

16.11.2006

Zusätzliche Erläuterungen und Begründungen:

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 6. November 2006 wurde die vorliegende Sitzungsvorlage beraten.

Einstimmig wurde dann folgender Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlegung der Bushaltestelle auf der Basis der Alternativen 3 + 4 vor das Weiterbildungszentrum Altes Helmholtz in die Wege zu leiten. Planungsunterlagen und Kostenschätzungen sind im Anschluss zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Im Verlaufe der Diskussion wurde von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen der als Anlage beigefügte Antrag gestellt.

Er beschäftigt sich im wesentlichen damit, zusätzlich auch den gegenüberliegenden Haltepunkt der Haltestelle „Dorothea-Erxleben-Straße“ zu verlegen (also den auf der Westseite der Gerresheimer Straße), und zwar so, dass beide Haltepunkte sich möglichst nahe gegenüber liegen.

Zudem soll – zur Verbesserung der Überquerungsmöglichkeiten der Gerresheimer Straße im Umfeld des Weiterbildungszentrums – ein Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) angelegt werden.

Die heutige Situation stellt sich folgendermaßen dar:

Der Haltepunkt der Haltestelle „Dorothea-Erxleben-Straße“ in Fahrtrichtung Süden befindet sich heute vor dem Gebäude Gerresheimer Straße 11.

Der Haltepunkt ist für Niederflurbusse eingerichtet durch einen entsprechend erhöhten Gehweg; der Wartebereich ist zudem durch ein schwarz-weißes Schachbrettmuster in der Plattierung gekennzeichnet. Im Erdgeschoss des Gebäudes Gerresheimer Straße 11 befindet sich eine Arztpraxis, so dass keine ungebührlichen Störungen von Anliegern geltend gemacht werden können. Eine vorhandene Gebäudedurchfahrt bietet – wenn auch nur eingeschränkt – etwas Wetterschutz, Platz für eine Wartehalle ist nicht vorhanden. Die Fahrbahnaufweitung in Fahrtrichtung Berliner Straße, die in Höhe des Haltepunktes beginnt, wird so für den öffentlichen Nahverkehr mitgenutzt. Gleichzeitig ermöglicht sie den relativ reibungslosen Abfluss des Kfz-Verkehrs in Richtung Süden.

Die Gerresheimer Straße ist in dem betroffenen Streckenabschnitt (zwischen Berliner Straße und Auf dem Sand) während der Schulzeiten für eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ausgeschildert, eine Regelung, die von den motorisierten Verkehrsteilnehmern recht gut eingehalten wird. Die Akzeptanz der Regelung wird u.a. dadurch verstärkt, dass sie während der Ferienzeiten außer Kraft gesetzt wird.

Aus Sicht der Verwaltung ist es nicht sinnvoll, die Lage des betroffenen Haltepunktes zu verlegen. Der im Antrag vorgeschlagene Alternativ-Standort Gerresheimer Straße 19 ist dafür denkbar ungeeignet. Hier ist deutlich weniger Platz aufgrund fehlender Gehweg- und Fahrbahnbreiten, hier würden gleich zwei Grundstücks- und Stellplatzzufahrten durch haltende Busse verstellt, die Nähe haltender Busse zur Einmündung der Dorothea-Erxleben-Straße macht die dortige Situation unübersichtlicher. Auch hier ist kein Platz für eine Wartehalle, allerdings auch keine andere Unterstellmöglichkeit.

Daher sieht die Verwaltung keinen Sinn in einer Verlegung des Haltepunktes, zumal die Distanz zum Gegenhaltepunkt durch dessen Verlegung in den Bereich der Schrägparkplätze ohnehin reduziert wird.

Ein Fußgängerüberweg wird seitens der Verwaltung abgelehnt; die heutige Querungssituation wird nicht als kritisch eingestuft. Entsprechend der einschlägigen Regelwerke ist zudem ein solcher Fußgängerüberweg innerhalb einer „Signalkette“ (also innerhalb einer Folge von Lichtsignalanlagen) unzulässig. Der Abstand zwischen den Signalanlagen an der Berliner Straße/ Gerresheimer Straße und Luisenstraße/ Au-

Der Bürgermeister
Az.: IV/61.1 Groll-ÖPNV

SV-Nr.: 61-126

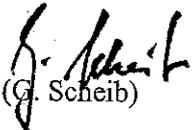
gustastraße/ Gerresheimer Straße beträgt ca. 295 m. Die hieraus entstehenden Umwege sind zwar un bequem, aber nicht unzumutbar.

Es ist aus Sicht der Verwaltung jedoch möglich, die Verkehrssituation - auch für die Querung der Fahrbahn - dadurch weiter zu verbessern, dass die schon geltende Tempo 30-Regelung zeitlich ausgedehnt wird. Eine solche Ausdehnung bietet sich an vor dem Hintergrund, dass ohnehin im Bereich des Ev. Schulzent rums viele Unterrichtseinheiten über die Zeit von 14.00 Uhr hinausgehen.

Da auch der Schulbetrieb des Weiterbildungszentrums Altes Helmholtz zeitlich deutlich über die bisher festgelegten „Tempo 30-Zeiten“ (14.00 Uhr) hinausgeht, lässt sich eine Ausdehnung vertreten ohne die Akzeptanz zu gefährden.

Bei einer entsprechenden Beschlussfassung wäre ein Versuch in dieser Richtung nach entsprechender Vor bereitung machbar.

Ein durchgängig eingehaltenes niedriges Geschwindigkeitsniveau zu den wichtigen Tageszeiten ist aus Sicht der Verwaltung besser als ein Fußgängerüberweg. Es kann davon ausgegangen werden, dass die schon beschlossene Verlegung des Haltepunktes (in Fahrtrichtung Norden) vor das Weiterbildungszentrum Altes Helmholtz, das damit verbundene Halten des Busses auf der Fahrbahn und die hier zur Diskussion gestellte Ausdehnung der Tempo 30-Regelung hierzu einen weiteren Beitrag leisten können.


(G. Scheib)



Or/61 / 10
ME 4 0



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Rat der Stadt Hilden

Gerresheimer Straße 26
40721 Hilden

Tel.: 02103/46110
Fax: 02103/360246
gruene.hilden@online-club.de

Hilden, 08.11.2006

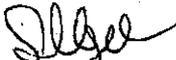
Stadtentwicklungsausschuss am 08.11.2006
Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zu TOP 4b
Bushaltestelle vor dem Weiterbildungszentrum „Altes Helmholtz“

Antrag:

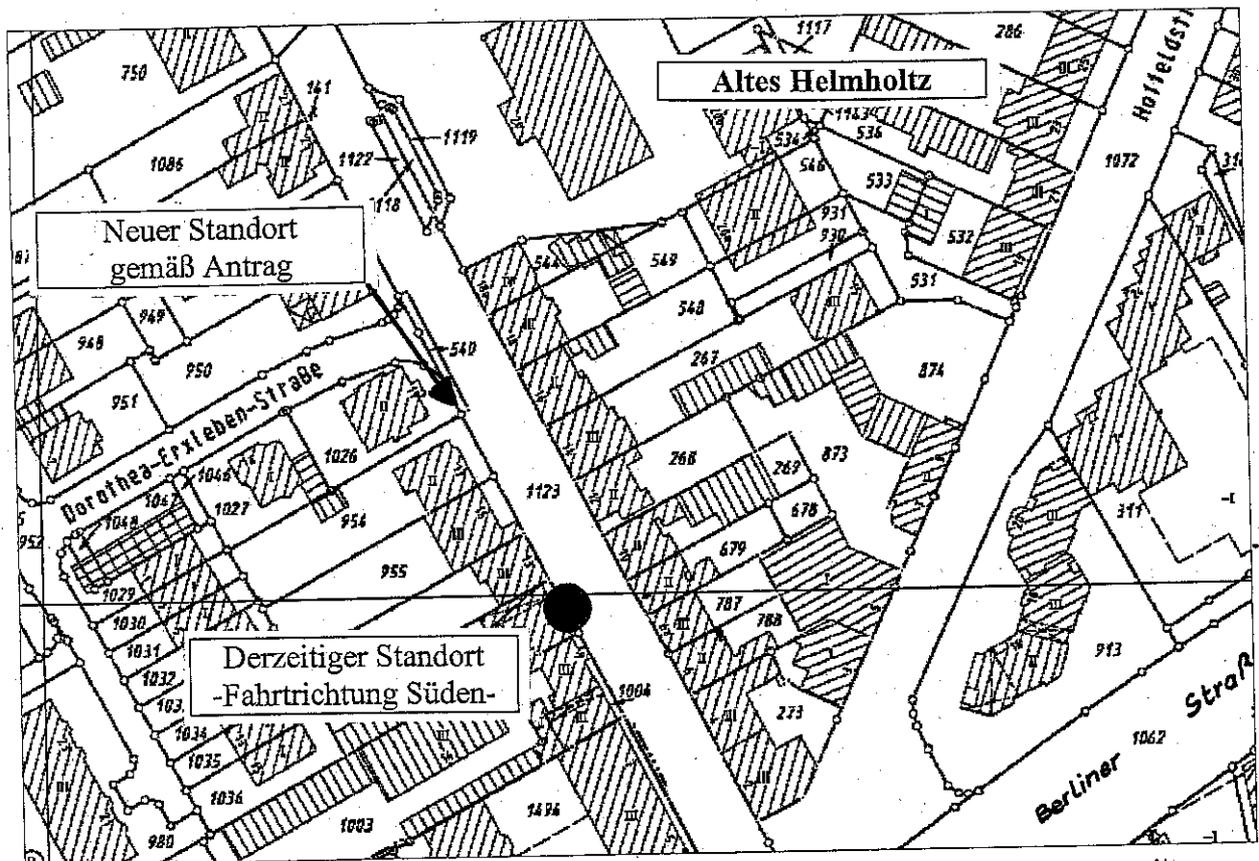
Mit der Verlegung der Bushaltestelle vor das „Weiterbildungszentrum Altes Helmholtz“ soll auch die Verlegung der Haltestelle stadteinwärts (Marie Colinet-Straße) z.B. vor das Haus Gerresheimer Straße 19 geprüft und in die Planung mit einbezogen werden. Dabei sind die Anforderungen an Behindertenfreundlichkeit und modernen Wartekomfort ebenso wie auch die Errichtung eines Zebrastreifens an geeigneter Stelle zu berücksichtigen.

Begründung:

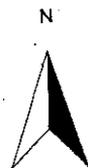
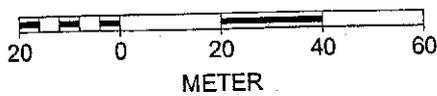
Erhöhung der Sicherheit und des Komforts für die ÖPNV-Nutzerinnen und -Nutzer.


Susanne Vogel

Liegenschaftskarte



MASSSTAB 1 : 1.500



Haltestelle Dorothea-Erxleben-Straße

ÜBERSICHTSPLAN
zum Antrag Bündnis 90/Grüne

Lage an der Gerresheimer Straße

IV/61.1

M 1:1500

10/2006

